

Kassel Bundessozialgericht

Zur Glashütte 12
33181 Bad Wünnenberg
Telefon 02953/963440
Telefax 02953/963441
Handy 0171/6214858

Restaurierung der Werkstein- und Kunststeinelemente im Außenbereich

Im Auftrag des HBM Hessischen Baumanagements, Regionalniederlassung Nord, vertreten durch das Ingenieurbüro für Bauwerkserhaltung Weimar

Der im Zeitraum von 1935 bis 38 für das Generalkommando der Wehrmacht errichtete Gebäudekomplex wurde im zweiten Weltkrieg in Teilen beschädigt und nach Kriegsende im Zuge der Umnutzung als ziviles Verwaltungsgebäude wieder instandgesetzt. Die letzte Außenrenovierung liegt inzwischen mehrere Jahrzehnte zurück.

In der Zwischenzeit hatte sich an den Natursteingliederungen ein breites Spektrum charakteristischer Schadensphänomene entwickelt. Diese dokumentierten sich in Form von Schmutzablagerungen und Verschwärzungen, Salzbelastung, Absandungen, Rissbildungen, mechanische Beschädigungen und unsachgemäße Altergänzungen bedingten Schäden an den Werksteingliederungen der Fassaden zu beheben. Gleiches galt für die in größerem Umfang vorhandenen Kunststeingewände.

Im Zuge der aktuellen Komplettsanierung des Gebäudekomplexes deckte das Auftragsvolumen unserer Firma maßgeblich die fachgerechte Sicherung und Instandsetzung der Architekturgliederungen aus Sandstein und Kunststein ab. Weitere Arbeitsschritte galten der Sanierung der zahlreich vorhandenen Kunststeingewände aus der Nachkriegszeit und der Sanierung des Portikus auf der östlichen Gebäudeseite.

Ausführungszeitraum: seit April 2008



Teilansicht des Gebäudekomplexes aus südöstlicher Richtung im Vorzustand.



Teilansicht des mittlerweile fertiggestellten Nordtraktes im Juni 2009.